

Projektinfo

Ernährung – Ausbildung – Umweltschutz

Das Landwirtschaftsprogramm der EmK in Cambine, Mosambik



Wer immer **Cambine** besucht, dem fallen zwei Dinge sofort auf: zum einen die große Zahl an Kindern und Jugendlichen, die die vielen Schulen des Ortes besuchen und Cambine ein junges Gesicht geben, und zum anderen das Landwirtschaftsprojekt mit seinen Feldern, Obstbäumen und Tiergehegen. Wie eng beides zusammenhängt und zusammengehört, lesen Sie hier ...

Cambine

Das kleine Städtchen Cambine liegt im Südosten Mosambiks, etwa 500 km von der Hauptstadt Maputo entfernt. 4.500 Menschen leben hier, wenn man die vielen Dörfer ringsherum mitzählt. Besonders auffällig sind die vielen jungen Menschen, die hierher kommen, um zu lernen. Denn Cambine ist ein Ort der Ausbildung. Die Stadt beherbergt das Theologische Seminar der Evangelisch-methodistischen Kirche in Mosambik, in dem sich zurzeit etwa 50 junge Männer und Frauen auf den Dienst als Pastorin oder Pastor vorbereiten. Zum Ort gehört aber auch zum Beispiel das Waisenhaus Carolyn Belsche, das seit 1991 besteht und 40



Waisenkindern ein Zuhause bietet. Dazu kommen eine Grundschule, eine Oberschule und eine große Berufsschule.

Waisenkindern ein Zuhause bietet. Dazu kommen eine Grundschule, eine Oberschule und eine große Berufsschule.

Das Landwirtschaftsprojekt – Wie alles begann

Schon in den 1890er-Jahren gründeten Missionare in Cambine eine Schule und das Landwirtschaftsprojekt. Bildung und praktische Ausbildung sollten zusammengehen. Und dieses Modell funktionierte gut, auch für die Theologiestudierenden, die in der 1941 hier an-



gesiedelten Theologischen Schule lernten.

Der Bürgerkrieg von 1976 bis 1992 machte dem Landwirtschaftsprogramm dann jedoch ein jähes Ende: Das Werkzeug und die Maschinen, das Saatgut und die Tiere wurden weitgehend gestohlen, das Land

EmK in Mosambik stellt das Land und das Personal, die EmK-Weltmission aus Deutschland finanziert bis heute die laufenden Kosten des Projekts.

Seit 2000 wird das Landwirtschaftsprojekt vom burundischen Missionar Dieudonne Karihano ge-



Dieudonne Karihano

diente als Auffanglager für Flüchtlinge. Im Jahr 2000 machte sich die Kirche daran, das Programm wieder aufzubauen. Von Anfang an war die EmK-Weltmission dabei der wichtigste ausländische Partner: Die

leitet, der von der weltweiten Missionsbehörde GBGM nach Mosambik gesandt wurde. Er wünscht sich, dass »die deutsche EmK weiterhin Hand in Hand mit der mosambikanischen Kirche die Verantwortung

für das Landwirtschaftsprojekt übernimmt.«

Ernährung

Das grundlegende Ziel des Landwirtschaftsprojekts ist es nach wie vor, die Ernährung der Menschen in Cambine, vor allem der vielen Kinder und Jugendlichen des Ortes, sicherzustellen. Dazu sagt Dieudonne Karihano: »Es bleibt unsere größte Herausforderung, die grundlegenden Bedürfnisse der wachsenden Bevölkerung zu befriedigen. Das grundlegendste Bedürfnis des Menschen aber ist das nach gesundem Essen und Trinken.«

Deshalb trägt das Landwirtschaftsprojekt durch seine Produktion maßgeblich zur gesunden Ernährung der Schülerinnen und Schüler, der Studierenden und der Waisenkinder bei.

Bienenzucht

Vor eineinhalb Jahren organisierte Dieudonne Karihano ein Training in Bienenzucht durch Experten aus Ghana. Aus diesem Training entstand eine Bienenzucht, die heute bereits zwölf Bienenstöcke umfasst. Bienenhonig ist in Mosambik sehr beliebt als gesun-

des Nahrungs- und Süßungsmittel, aber zugleich recht selten, weil es



bisher wenig planmäßige Bienenzucht und deshalb fast nur wilden Honig gibt.

Tierzucht

Neben Schweinen gibt es im Landwirtschaftsprojekt auch Truthähne,



Hühner und zwölf Kühe, wobei Letztere vor allem als Arbeitstiere für die Arbeit auf dem Feld wichtig sind.

Wasser

Das Landwirtschaftsprojekt gewinnt Wasser aus einem nahen Fluss, sammelt es in Containern und nutzt es dann für die Bewässerung der Felder und der Brunnen für die Bevölkerung des Ortes. Dazu betreibt das Projekt einen Wasserdamm und ein Wasserpumpensystem.



Bewässerungssystem

Gemüseanbau

Neben dem Grundnahrungsmittel Cassava werden auch Nüsse, Mais, Zwiebeln, Tomaten, Kohl, Kopfsalat und Gewürze angebaut.

Ausbildung

Gleichwertig mit der Sicherstellung der Ernährung stellt das Landwirtschaftsprogramm auch einen ganz wichtigen Baustein im Verbund der Ausbildungsstätten in Cambine dar.

Die älteren unter den Bewohnern des Carolyn Belsche-Waisenhauses können im Landwirtschaftsprojekt eine Ausbildung absolvieren, um ein selbstständiges Leben zu führen.

Alle Studierenden an der Theologischen Schule bekommen im ersten Jahr einen Landwirtschafts-Einführungskurs. Da die Studierenden von der Kirche nur ein schmales Taschengeld bekommen, sind das Stück Land, das sie bewirtschaften dürfen, und ihre Mitar-

beit im Projekt für sie ein wichtiger Teil ihres Auskommens. Und das, was sie dort lernen, wird ihnen später als Pastorinnen und Pastoren dabei helfen, über die Runden zu kommen.

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsschule nutzen ebenfalls gerne die Landwirtschaftskurse, die das Projekt anbietet. Dieudonne

spricht. Hier lernen sie beim Tun, Theorie und Praxis gehören hier zusammen.«



Karihano schreibt dazu: »Es ist die praktische Arbeit, die die Schülerinnen und Schüler besonders an-

Auch Menschen aus der Umgebung profitieren von diesem Projekt: Viele in Cambine ernähren sich von kleinen unproduktiv bewirtschafteten Stückchen Land. Das Landwirtschaftsprojekt hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen Familien zu helfen, produktiver und gesünder zu wirtschaften. Deshalb werden regelmäßig Workshops und praktische Übungen angeboten, die auf großes Interesse stoßen.



Gemüseanbau

Umweltschutz

Ökologie ist in Afrika insgesamt und auch in Mosambik kein besonders beachtetes Thema. Der sorgsame Umgang mit den Ressourcen

wird kaum diskutiert. Das Landwirtschaftsprojekt versucht, hier neue Wege einzuschlagen:

Das Bewusstsein für den Wert des Wassers soll durch kontrollierten Verbrauch und durch Aufklärung gestärkt werden.

Es wird versucht, eine produktive Nutzung und den schonenden Umgang mit Ressourcen weitgehend in Einklang zu bringen.

Es ist das erklärte Ziel Dieudonne Karihanos und seines Teams, selbst eine möglichst schonende Landwirtschaft zu praktizieren und diese auch zu lehren sowie möglichst gesunde Lebensmittel zu produzieren.

Und wie geht es weiter?

Die Bevölkerungszahl in Cambine wächst. Immer mehr junge Menschen kommen in den Ort, um eine Ausbildung zu absolvieren. Umso wichtiger ist es, dass das Landwirtschaftsprojekt mit dieser Entwicklung Schritt hält und seine Arbeit weiterführt und ausweitet.

Die EmK-Weltmission will Dieudonne Karihano und sein Team weiterhin unterstützen. Auch deshalb, weil davon viele Menschen profitieren: die Studierenden, die Schülerinnen und Schüler, die Auszubildenden, die Waisenkinder und viele Familien in und um Cambine.



Wir bitten herzlich um Ihre Spende für das Projekt oder unsere Arbeit insgesamt.

i *Evangelisch-methodistische Kirche
Mission und internationale kirchliche Zusammenarbeit
Holländische Heide 13 • 42113 Wuppertal
Tel.: 0202 – 767 01 90 • Fax: 0202 – 767 01 93
Homepage: www.emkweltmission.de
Spendenkonto: EKK Stuttgart,
Bankleitzahl: 520 60 410, Konto-Nr.: 401 773*



Ich unterstütze die EmK-Weltmission mit:



- monatlich 30 Euro
- vierteljährlich 90 Euro
- halbjährlich 180 Euro
- jährlich 360 Euro
- anderer Betrag: _____ Euro

- Ich werde über den nebenstehenden Betrag einen Dauerauftrag einrichten
- Bitte ziehen Sie den Betrag von meinem Konto ein:

Konto: _____ BLZ: _____

Name des Kreditinstituts: _____

Meine Spende ist bestimmt für:

- die Arbeit der EmK-Weltmission insgesamt
- Evangelisation, Gemeindeaufbau, theologische Ausbildung
- Projekte mit Frauen und Mädchen
- Einsatz für Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung
- Arbeit mit Kindern
- Gesundheitsarbeit

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Ablauf des Kalenderjahres eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Name _____ Straße _____ Postleitzahl _____ Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte senden an: EmK-Weltmission, Holländische Heide 13, 42113 Wuppertal, oder per Telefax an: 0202-7670193.